



# Patienteninformation zum MRSA-Screening

(Untersuchung auf den methicillinresistenten Staphylococcus aureus)

*Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,*

das in unserer Klinik generell durchgeführte „MRSA-Screening-Programm“ sieht bei Ihnen einen Nasen-Abstrich vor. Mit diesem Vorgehen suchen wir nach MRSA-Trägern im Sinne einer Vorsorgemaßnahme und eines wichtigen Bestandteiles zur Patientensicherheit in unserem Haus.

## ○ Was ist MRSA?

Staphylococcus aureus, kurz S. aureus, ist ein Bakterium, das auf der Haut und Schleimhaut (Nase) bei etwa jedem dritten, gesunden Menschen vorhanden ist, ohne Infektionen hervorzurufen (Besiedlung). Gelegentlich kann S. aureus jedoch auch Infektionen verursachen. Eine gegen bestimmte Antibiotika resistente Form dieser Bakterien werden Methicillin-resistente Staphylococcus aureus oder MRSA genannt.

## ○ Was ist MRSA-Screening, und wie wird es durchgeführt?

Um eine MRSA-Trägerschaft festzustellen, muss eine mikrobiologische Untersuchung in einem Labor erfolgen. Hierfür werden mit Wattetupfern bei Ihnen Abstriche vorgenommen zumeist aus der Nase, aber auch, wenn vorhanden, aus Wunden und Kathetereintrittsstellen als typische Orte für den MRSA. Das Labor sucht dann nach diesem MRSA durch einen Kulturnachweis.

## ○ Wie kann das Screening-Ergebnis aussehen?

MRSA-negativ = Kein MRSA nachzuweisen

MRSA-positiv = MRSA-Besiedlung oder MRSA-Infektion

## ○ Wenn das Screening-Ergebnis positiv ist, was dann?

Sollten Sie Träger dieses MRSA sein oder eine Infektion mit MRSA haben, gibt es ein speziell für Ihren Behandlungsverlauf im Krankenhaus angepasstes Vorsorgeprogramm, um Sie bei geplanten Maßnahmen zu schützen, zu behandeln und die Weiterverbreitung des Erregers auf andere Patienten zu verhindern.

Weitere ausführliche Informationen zu dem Erreger und seiner Bedeutung finden Sie in unserem „Patienteninformation zum MRSA“

Falls Sie darüber hinaus noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnden Ärzte, an das für Sie zuständige Pflegepersonal oder an die Krankenhaushygiene.